



Sammlung Theaterzettel

Wilhelm Tell

Schiller, Friedrich

1844-06-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 131. — Mittwoch, den 12^{ten} Juni, 1844.

Wilhelm Tell.

Großes historisches Schauspiel in fünf Abtheilungen, von Schiller.

Herrmann Geßler, kaiserlicher Landvogt in Schwyz
und Uri

Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr

Ulrich von Rudenz, sein Neffe

Werner Stauffacher, } Landleute aus Schwyz

Stel Reding, }

Walter Fürst, }

Wilhelm Tell, }

Kuodi, der Fischer, } aus Uri

Kößelmann, der Pfarrer, }

Werni, der Jäger, }

Seppi, Hirtenknabe, }

Jenny, Fischerknabe, }

Arnold von Melchtal, }

Konrad von Baumgarten, } aus Unterwalden

Struth von Winkelrieth, }

Mayer von Sarnen, }

Gertrud, Stauffacher's Gattin

Hedwig, Tell's Gattin, Fürst's Tochter

Bertha von Bruneck, eine reiche Erbin

Armgard, Bäuerin

Walthher, } Tell's Knaben

Wilhelm, }

Rudolph, der Harras, Geßler's Stallmeister

Friesshard, } Waffenknechte

Leuthold, }

Stüssi, Flurschütz

Petermann, der Sigrift

Kuoni

Herr Kühn.

Herr Brandt.

Herr Schmitt.

Herr Werle.

Herr Leser.

Herr Grua.

Herr Pfeiffer.

Herr Ditt.

Herr Mühlendorfer.

Herr Discant.

Max Beauval.

Mlle. Größer.

Herr Wagner.

Herr Lichterfeld.

Herr Naken.

Herr Luz.

Frau v. Busch.

Mlle. Greenberg.

Mlle. A. Beauval.

Mad. Bauer.

Ida Haupt.

Luiſe Franz.

Herr Becker.

Herr Klette.

Herr Bauer d. j.

Herr Fischer.

Herr Giesecke.

Herr Hausmann.

Geßlerische und Landenbergische Reiter, Landleute, Weiber und Kinder
aus den Walbstädten.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 fr.	Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 fr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 fr.	Seitenbänke daselbst	— 12 fr.
Parterre	— 36 fr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 fr.

Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 30 fr.

sind bis 3 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walthher, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Mlle. Pichler. — Hr. Gehrig.